

**1. Protokoll der Gemeindeversammlung
der Gemischten Gemeinde Treiten
vom
Donnerstag, 17. Juni 2021, 20:00 – 20:45 Uhr,
in der Turnhalle Treiten**

Vorsitz:	Etter Jakob	Präsident/Vorsitz
Gemeinderats- mitglieder:	Kneubühl Hans Rudolf	Vizepräsident
	Mäder Matthias	Mitglied
	Gross Sascha	Mitglied
	Neuenschwander Christoph	Mitglied
Protokoll:	Weibel Céline	Gemeindeschreiberin

Anwesende

Stimmberechtigte: 31 = 9.5 % Total: 325

Anwesende

ohne Stimmrecht: Céline Weibel, Ipsach, Vanessa Mügeli, Laupen, Jürg Hurni, Müntschemier, Petra Balmer, Utzenstorf, Cédric Zesiger, Gümligen

Anwesende

von den Medien: keine

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden; speziell begrüsst er die Personen, welche zwar anwesend sind, jedoch kein Stimmrecht haben und begrüsst er Cédric Zesiger, Fussballspieler bei den Young Boys Bern.

Weiter weist er auf das Schutzkonzept infolge Covid-19 für die heutige Gemeindeversammlung hin, welches mit der Einladung zur Versammlung publiziert worden ist:

- Es besteht **Maskentragpflicht**, auch beim Sitzen und auch wenn der Abstand von 1,5 m eingehalten werden kann.
- Beim Eingang steht Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Sitzplätze werden im Abstand von 1,5 m angeordnet. Personen, welche in einem gemeinsamen Haushalt leben, dürfen die Stühle zusammenschieben.
- Die Versammlungsteilnehmer*innen werden gebeten, nach Betreten der Halle, sich umgehend auf einen Sitzplatz zu begeben.
- Die Versammlungsteilnehmer*innen werden gebeten, von stehenden Unterhaltungen vor und nach der Versammlung abzusehen.

- Die Teilnehmer*innen werden gebeten, frühzeitig zu erscheinen, damit es keine Staus gibt und genügend Zeit zur Zählung und Datenerhebung bleibt.
- Nach der Versammlung ist die Halle durch die bezeichneten Notausgänge zu verlassen.
- Im Übrigen gelten die übergeordneten Vorschriften von Bund und Kanton.
- Das traditionelle Apéro nach der Versammlung entfällt.
- Die Halle ist nach der Versammlung durch die hinteren Notausgänge zu verlassen.

Der Vorsitzende geht über zur ordentlichen Gemeindeversammlung und erklärt diese als eröffnet.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert:

- Anzeiger Erlach vom 14.05.2021 (amtlicher Teil) sowie mit dem Treiten-Info Nr. 2

Die Unterlagen zu den Geschäften lagen 10 Tage vor der Versammlung wie folgt zur Einsichtnahme auf:

- Nr. 1 bis 3 bei der Gemeindeverwaltung Treiten, Unterdorf 9

Gegen die Veröffentlichungen werden keine Einwände erhoben.

Das Stimmregister ist auf den heutigen Tag nachgeführt; es sind stimmberechtigt: 161 Frauen und 164 Männer, total 325 Personen.

Das Stimmrecht wird mit Ausnahme der eingangs erwähnten Personen von keiner der anwesenden Personen bestritten.

Folgende Personen aus der Versammlung werden vom Gemeindepräsidenten als Stimmzähler vorgeschlagen:

- Rolf Zesiger
- Ulrich Hämmerli

als Sekretärin

- Céline Weibel, Gemeindeschreiberin

Gegen die Vorschläge werden weder Einwände, noch Gegenvorschläge gemacht und die Vorgeschlagenen vom Vorsitzenden als gewählt erklärt.

Die Stimmzähler ermitteln danach die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten und teilen diese der Sekretärin mit.

Schliesslich verliest der Vorsitzende die Geschäftsliste zur heutigen Versammlung:

1. Jahresrechnung 2020; Genehmigung
2. Regenabwasserleitung Moosgasse kombiniert mit Ersatz WAGROM-Leitung
3. Wegsanierung Mooswäldli, Kreditabrechnung – Kenntnisnahme
4. Gemeinderat, Mitteilungen
5. Verschiedenes

Der Vorsitzende fragt an, ob Bemerkungen zur Reihenfolge der Traktanden angebracht werden.

Das Wort wird nicht verlangt; er erklärt somit die Traktandenliste als genehmigt und die Geschäfte werden in der aufgeführten Reihenfolge abgewickelt.

Betreffend der Verhandlungen verweist der Vorsitzende auf die Abstimmungsvorschriften im Organisationsreglement (OgR) vom 01.01.2021. Es wird zu jedem Traktandum eine offene Abstimmung durchgeführt. Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann auch eine geheime Abstimmung verlangen.

Speziell weist er auf die Rügepflicht nach Art. 38 des OgRs hin.

Schliesslich bittet er die Anwesenden, bei Wortmeldungen aufzustehen und, unter Nennung von Vornamen und Namen, das Votum anzubringen.

Anmerkung Sekretärin: Das Protokoll basiert aus den Beiträgen des Treiten-Infos. Ergänzt, wo erforderlich, mit den Ausführungen der Referenten aus den Behörden, den Voten und Anträgen aus der Versammlung, sowie den entsprechenden Beschlüssen.

1. Jahresrechnung 2020; Genehmigung

Referent: Jakob Etter

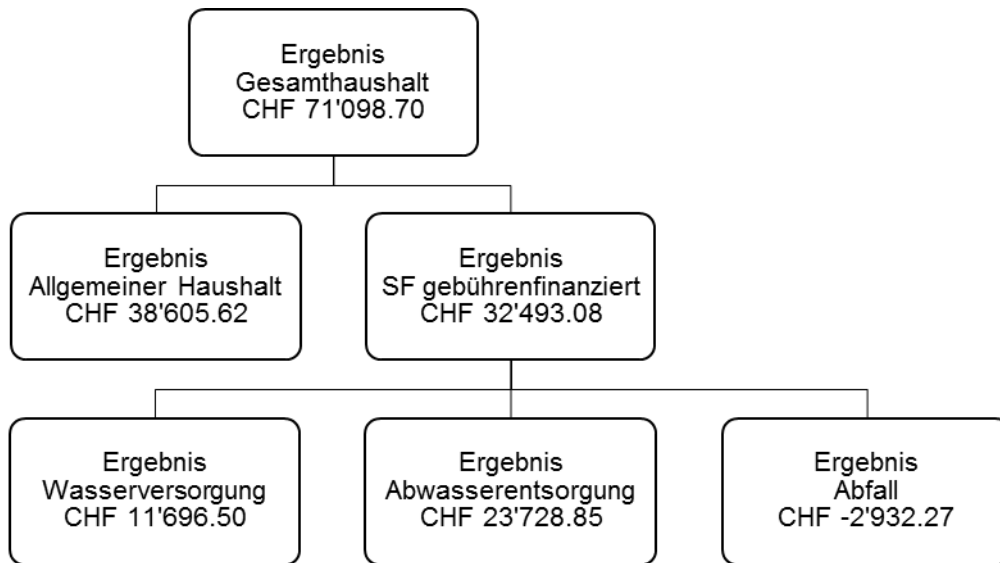
Gemeindepräsident Jakob Etter trägt das Geschäft vor. Mittels Power-Point-Präsentation zeigt und begründet er

- die Resultate von Gesamthaushalt, Allgemeiner Haushalt, Spezialfinanzierungen (Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung und Wasserversorgung)
- den Vergleich Budget/Rechnung „Allgemeiner Haushalt“ mit der ausgewiesenen Besserstellung
- die Abweichung Rechnung/Budget „Gesamthaushalt“ mit den Hauptpositionen, welche zum Ertragsüberschuss, resp. zur Einlage in die finanzpolitische Reserve führten
- den gemeinderätlichen Antrag zur Jahresrechnung

Aus dem Treiten-Info zur heutigen Gemeindeversammlung:

Ergebnis

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden:



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen gebührenfinanziert)

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 71'098.70 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 4'500.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2020 beträgt CHF 75'598.70.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 38'605.62 ab.

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist um CHF 54'977.25 höher als budgetiert. Die Löhne sind höher ausgefallen, als im Budget 2020 vorgesehen. Gründe dafür sind insbesondere die Aufstockung der Stellenprozente der Sachbearbeiterstelle Gemeindeschreiberei und des Schulsekretariats, die Mehraufwände des nicht pädagogischen Tagesschulpersonals sowie die befristete Aufstockung der Stellenprozente des Gemeindegaders.

Sach- und Betriebsaufwand

Der gesamte Sach- und Betriebsaufwand ist um CHF 67'474.15 höher als budgetiert. Verantwortlich dafür sind externe Unterstützungen des Personals aufgrund von Krankheit und Kündigung, die Archivreorganisation sowie diverse nicht budgetierte Neuanschaffungen von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen (u.a. Lautsprecheranlage und Kippanhänger).

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 01.01.2016 zu den Buchwerten in HRM2 übernommen und betrug CHF 871'431.35. Dieses wird innert 8 Jahren linear abgeschrieben.

Mit der Überführung der Liegenschaft Hauptstrasse 15 ins Finanzvermögen reduziert sich das bestehende Verwaltungsvermögen auf CHF 473'715.75. Entsprechend reduziert sich auch die jährliche Abschreibung und beträgt neu CHF 59'214.50.

Die planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens nach Nutzungsdauer betragen CHF 104'642.70.

Systembedingte zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Beim Jahresabschluss 2020 sind die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen des Allgemeinen Haushalts. Es müssen zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

	CHF	CHF
Ertragsüberschuss vor Vornahme zusätzliche Abschreibungen (SG 9000)		293'611.12
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	354'886.25	
./.. Ordentliche Abschreibungen allgemeiner Haushalt	99'880.75	
Differenz	255'005.50	
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)		255'005.50
Ergebnis Budget (SG 9000 / 90001)	38'605.62	

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand liegt um CHF 21'281.20 unter dem Budget. Tiefer ausgefallen sind der Zinsaufwand sowie die Wertberichtigungen der Anlagen Finanzvermögen, da die Rückstellung Sanierung Altlasten Buchholz III aufgelöst werden konnte.

Transferaufwand

Der Transferaufwand liegt rund CHF 40'000.00 unter dem Budget. Grund dafür sind tiefere Beiträge an Gemeinwesen und Dritte.

Ausserordentlicher Ertrag

Der um CHF 797'785.40 tiefere ausserordentliche Ertrag begründet sich mit der veränderten Buchungspraxis. Gemäss Reglement über die Spezialfinanzierung Liegenschaft Hauptstrasse 15 werden Gewinne über die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich ausgeglichen. Budgetiert war hingegen der Ausgleich über die Spezialfinanzierung Werterhalt.

Fiskalertrag

Die Steuererträge liegen um CHF 130'865.00 über dem Budget 2020. Bei den Einkommenssteuern wurden Mehreinnahmen von CHF 56'363.10 verzeichnet. Die Erträge aus Quellensteuern wurden zu tief budgetiert. Weiter konnten erhebliche Mehreinnahmen bei den Sonderveranlagungen sowie beim Eingang abgeschriebene Steuern verzeichnet werden.

Regalien und Konzessionen

Die Erträge sind leicht unter dem Budget.

Entgelte

Die Erträge aus Entgelte fielen tiefer aus, als bei der Budgetierung angenommen. Es konnten Mehreinnahmen bei den Elterngebühren der Tagesschule von CHF 18'014.75 verbucht werden. Dies, da deutlich mehr Kinder als bei der Budgetierung angenommen, die Tagesschule besuchten. Diese Erträge fliessen in die Jahresrechnung 2020 der Primarschule BTM. Die Erträge aus dem Kiesabbau von CHF 357'639.50 liegen deutlich unter dem Budget (- CHF 92'360.50).

Finanzertrag

Der Finanzertrag liegt mit CHF 1'703'572.50 um CHF 350'672.50 über dem Budget 2020. Der Gewinn aus Verkäufen von Grundstücken war nicht budgetiert. Nicht budgetiert war auch die Wertberichtigung der Grundstücke und Liegenschaften im Finanzvermögen von CHF 319'858.00. Diese musste aufgrund der Änderung der amtlichen Werte im Kanton Bern vorgenommen werden.

Transferertrag

Der Transferertrag liegt mit CHF 1'448'400.77 um CHF 43'900.77 über dem Budget. Mehrerträge konnten bei der Lehrerbesoldung (Schülerbeiträge) sowie bei den Beiträgen der Anschlussgemeinden BTM verbucht werden. Die Erträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 176'977.00 und liegen damit um CHF 25'923.00 unter den Budgetannahmen.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung (Funktion 7101)

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'696.50 ab. Es wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 13'800.00 budgetiert.

SF Abwasserentsorgung (Funktion 7201)

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'728.85 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 24'100.00.

SF Abfall (Funktion 7301)

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'932.27 ab. Im Budget 2020 war ein Ertragsüberschuss von CHF 500.00 vorgesehen.

Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement

SF Liegenschaft Bären (neu Funktion 9631)

Die Einlage in die SF WEU Bären beträgt CHF 22'000.00 (1.0% vom GVB-Wert gemäss GR-Beschluss vom 02.10.2017). Eine Entnahme wurde nicht getätigt. Die Liegenschaft wurde neu vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt. Dies führte zu einem Buchgewinn von CHF 1'051'142.20. Der Gesamterfolg von CHF 1'060'083.85 wurde gemäss Reglement über die Spezialfinanzierung der Liegenschaft Hauptstrasse 15 gültig ab

01.01.2020 in den Rechnungsausgleich überführt (Konto 29005.01) und steht für zukünftige Aufwandüberschüsse zur Verfügung.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 354'886.25 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 570'000.00. Die Überführung der Liegenschaft Hauptstrasse 15 vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen führte gesamthaft zu Investitionseinnahmen von CHF 212'857.80. Dabei handelt es sich um die Wertberichtigung des bestehenden Verwaltungsvermögens und das Darlehen Restaurant Bären welches ins Finanzvermögen umgebucht wurde.

Bilanz

Die **Bilanzsumme** beträgt per 31.12.2020 CHF 8'479'560.95 (Vorjahr CHF 7'034'333.68). Davon beläuft sich das **Finanzvermögen** auf CHF 6'912'340.02 (Vorjahr CHF 5'717'356.30). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 1'194'983.72. Das **Verwaltungsvermögen** beträgt per 31.12.2020 CHF 1'567'220.93 (Vorjahr CHF 1'316'977.38), was einer Zunahme von CHF 250'243.55 entspricht.

Das **Fremdkapital** beträgt CHF 1'628'179.51 (Vorjahr 1'565'813.11).

Das **Eigenkapital** (Sachgruppe 29) beträgt per 31.12.2020 CHF 6'851'381.44 (Vorjahr CHF 5'468'520.57).

Das massgebende Eigenkapital (Sachgruppe 299) beläuft sich auf CHF 2'327'346.67 (Vorjahr CHF 2'288'741.05).

Erfolgsrechnung (funktionale Gliederung)

	Erfolgsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Funktionale Gliederung ER						
0	Allgemeine Verwaltung	712'605.78	77'909.05	585'100.00	80'200.00	608'871.45	158'826.80
	Netto Aufwand		634'696.73		504'900.00		450'044.65
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	60'917.10	60'902.05	51'000.00	42'600.00	57'469.55	51'194.80
	Netto Aufwand		15.05		8'400.00		6'274.75
2	Bildung	1'599'899.03	1'308'474.40	1'585'700.00	1'229'700.00	1'485'992.42	1'187'747.35
	Netto Aufwand		291'424.63		356'000.00		298'245.07
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	8'656.25	0.00	12'800.00	0.00	10'969.60	0.00
	Netto Aufwand		8'656.25		12'800.00		10'969.60
4	Gesundheit	6'006.00	0.00	7'600.00	0.00	6'178.00	0.00
	Netto Aufwand		6'006.00		7'600.00		6'178.00
5	Soziale Sicherheit	362'698.95	8'557.72	368'600.00	0.00	352'734.50	0.00
	Netto Aufwand		354'141.23		368'600.00		352'734.50

6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	112'200.00	9'470.30	123'600.00	8'500.00	103'500.50	8'761.10
	Netto Aufwand		102'729.70		115'100.00		94'739.40
7	Umweltschutz und Raumordnung	361'207.37	322'243.92	429'000.00	384'300.00	444'202.25	393'744.80
	Netto Aufwand		38'963.45		44'700.00		50'457.45
8	Volkswirtschaft	69'086.92	385'900.65	50'500.00	483'100.00	37'191.45	595'867.45
	Netto Ertrag	316'813.73		432'600.00		558'676.00	
9	Finanzen und Steuern	1'664'360.05	2'784'179.36	1'397'300.00	2'382'800.00	677'831.14	1'388'798.56
	Netto Ertrag	1'119'819.31		985'500.00		710'967.42	

Kommentare zur Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

0220 Allgemeine Dienste

Mehraufwand für Löhne inkl. Sozialversicherungsbeiträgen, Personalwerbung, Büromaterial, Anschaffung Computer, Dienstleistungen Dritter Bauverwaltung und externe Unterstützung in der Verwaltung aufgrund Krankheit und Stellenneubesetzungen.

0290 Verwaltungliegenschaften

Mehraufwand wegen Anschaffung Anhänger Hauswart und Defibrillator Gemeindehaus sowie diverse Mehraufwände beim Unterhalt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1400 Allgemeines Rechtswesen

Mehraufwand bei den Baugebühren und der Nachführung Vermessungswesen aber auch Mehrertrag bei den Baugebühren.

2 Bildung

2110 Eingangsstufe

Mehraufwand Lehrerbesoldung Kindergarten aber auch Mehrerträge Entschädigung Kanton (Schülerbeiträge).

2120 Primarstufe

Mehraufwand Aus-/Weiterbildung Lehrpersonal sowie bei der Lehrerbesoldung.

2130 Oberstufe

Höherer Betriebskostenbeitrag OSZ Ins

2170 Schulliegenschaften

Mehraufwand wegen Erstellung Zustandsanalyse Schulhaus

2180 Tagesbetreuung

Mehraufwand Löhne und Mittagessen und entsprechend Mehrertrag bei den Elternbeiträgen

2190 Schulleitung u. Verwaltung

Nicht budgetierter Aufwand Büromaterial

3 Kultur, Sport und Freizeit

Keine wesentlichen Abweichungen

4 Gesundheit

Keine wesentlichen Abweichungen

5 Soziale Sicherheit

5451 Betreuungsgutscheine KITA Kibon Neueinführung

5796 Regionaler Sozialdienst Höherer Beitrag an Sozialdienst Erlach

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6150 Gemeindestrassen Mehraufwand Miete Fahrzeuge, Geräte, Mobilien

7 Umweltschutz und Raumordnung

7101 Wasserversorgung Mindereinnahmen aus Anschlussgebühren, Grund- und Verbrauchsgebühren. Die Anschlussgebühren wurden vollumfänglich dem Werterhalt zugeführt.

7201 Abwasserentsorgung Mindereinnahmen aus Anschlussgebühren. Diese wurden vollumfänglich dem Werterhalt zugeführt. Minderaufwand beim Unterhalt Kanalisationsnetz.

7301 Abfall Mehraufwand Abfallverwertung Grünabfuhr

8 Volkswirtschaft

8120 Strukturverbesserung Mehraufwand aufgrund Grundeigentümerbeiträgen 2019 und 2020

8901 Kiesabbau Erhebliche Mindererträge aus Kiesabbau

9 Finanzen und Steuern

9100 Allgemeine Gemeindesteuern Mehrerträge bei den Einkommenssteuern NP Mehrerträge bei den Vermögens- und Quellensteuern Mehrerträge beim Eingang abgeschriebener Steuern

9101 Sondersteuern Mehrerträge bei der Sonderveranlagung

9102 Liegenschaftssteuern Mehrertrag bei den Liegenschaftssteuern

9300 Finanz- u. Lastenausgleich Minderertrag Disparitätenabbau und Zuschuss geografisch-topografische sowie soziodemografische Lasten

9630 Liegenschaften FV Mehraufwand beim baulichen bzw. betrieblichen Unterhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen. Mehr Unterhaltsarbeiten wegen Schimmelbefall. Minderaufwand Wasser/Abwasser/Kehricht/Strom. Realisierte Gewinne aus dem Verkauf einer Baulandparzelle.

9631 SF Liegenschaft Hauptstr. 15 Buchgewinn aus Aufwertung Übertragung der Liegenschaft vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen. Minderertrag Mietzinse wegen coronabedingtem Mietzinserslass.

9695 Burgergut Mehraufwand Steuern nach definitiver Veranlagung der Jahre 2014 bis 2018..

9900 Nicht aufgeteilte Positionen Einlage in die finanzpolitische Reserve und ins Eigenkapital. Weniger Abschreibungen bestehendes Verwaltungsvermögen da Liegenschaft Hauptstr. 15 neu im Finanzvermögen bilanziert ist

Investitionsrechnung (funktionale Gliederung)

	Investitionsrechnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Funktionale Gliederung IR						
0	Allgemeine Verwaltung	438'496.80	212'857.80	345'000.00	0.00	68'869.15	6'000.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		225'639.00		345'000.00		62'869.15
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	129'247.25	0.00	225'000.00	0.00	0.00	0.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		129'247.25		225'000.00		0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	0.00	0.00	0.00	0.00	51'205.20	6'000.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		0.00				45'205.20
9	Finanzen und Steuern	212'857.80	567'744.05	0.00	570'000.00	12'000.00	120'074.35
	Nettoausgaben/-einnahmen	354'886.25		570'000.00		108'074.35	

Ergebnis

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2020 an seiner Sitzung vom 19. April 2021 mit nachfolgendem Ergebnis verabschiedet:

ERFOLGSRECHNUNG

	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	5'205'850.40
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	5'276'949.10
	Ertragsüberschuss	CHF	71'098.70
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	4'919'031.83
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	4'957'637.45
	Ertragsüberschuss	CHF	38'605.62
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	101'390.65
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	113'087.15
	Ertragsüberschuss	CHF	11'696.50
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	157'595.90
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	181'324.75
	Ertragsüberschuss	CHF	23'728.85
	Aufwand Abfall	CHF	27'832.02
	Ertrag Abfall	CHF	24'899.75
	Aufwandüberschuss	CHF	2'932.27

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	567'744.05
Einnahmen	CHF	212'857.80
Nettoinvestitionen	CHF	354'886.25

Der Ertragsüberschuss Allg. Haushalt wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 2'327'346.67.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die vorliegende Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 71'098.70 zu genehmigen.

Diskussion

Wird keine gewünscht.

Beschluss Gemeindeversammlung

Dem Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme gefolgt.

2. Regenabwasserleitung Moosgasse kombiniert mit Ersatz WAGROM-Leitung; Verpflichtungskredit

Referent: Christoph Neuenschwander

Beim Anschluss der Liegenschaften am Enzenrain an die Kanalisation im Jahr 2013 wurde eine separate Regenabwasserleitung installiert im Hinblick darauf, dass inskünftig das Oberflächenwasser getrennt in den Halenmattkanal abgeleitet werden kann. Für die gesamte Sanierung des Enzenrain (Wasser- und Abwasserleitungen und Strassenbelag) wurde ein Kredit von total CHF 281'180.95 aufgewendet.

Aktuell läuft das Wasser unten am Enzenrain wieder in die Kanalisation. Im Zuge der Sanierung der Hauptwasserleitung im Bereich der Dorf- und Oberdorfstrasse und der Moosgasse soll daher auch die Moosgasse mit einer Regenabwasserleitung ausgestattet werden, damit in einem ersten Schritt zumindest das Oberflächenwasser aus dem Einzugsgebiet Enzenrain und Moosgasse in den Halenmattkanal abgeleitet werden kann und nicht via Kanalisation der ARA Täuffelen zugeführt werden muss.

In einem nächsten Schritt soll dann auch das Einzugsgebiet im Bereich des Riedererwegs im Zuge der Sanierung dieser Wasserleitung (voraussichtlich ab 2023) an das Trennsystem angeschlossen werden.

Die Firma Lüscher & Aeschlimann AG, Ins hat für die Einlage der Regenabwasserleitung in die Moosgasse eine Offerte eingereicht. Aufgrund dieser Kostenschätzung beantragt der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von CHF 150'000.00.

Der Kredit wird über die Spezialfinanzierung Abwasser abgerechnet und ist für die Gemeinde finanziell tragbar. Die jährlichen Abschreibungskosten betragen CHF 1'875.00 (1.25 %).

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten einen Verpflichtungskredit für die Regenabwasserleitung Moosgasse in der Höhe von CHF 150'000.00 zu genehmigen.

Diskussion

Wird keine gewünscht.

Beschluss Gemeindeversammlung

Dem Antrag des Gemeinderates wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme gefolgt.

3. Wegsanierung Mooswäldli; Kreditabrechnung – Kenntnisnahme

Referent: Christoph Neuenschwander

An der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 haben die Stimmberechtigten dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 225'000.00 für die Wegsanierung Mooswäldli (Strassenabschnitte 70, 71, 75) zugestimmt.

Die Bauführung erfolgte durch die Firma Lüscher & Aeschlimann AG, Ins. Aufgrund der Tatsache, dass die Strassenkofferung noch in sehr gutem Zustand war, musste diese nicht wie geplant ersetzt werden. Deshalb war der Aufwand viel geringer. Ausserdem konnten mit einer günstigeren Belagvariante zusätzliche Kosten eingespart werden.

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 19. April 2021 genehmigt.

Verpflichtungskredit	CHF	225'000.00
Ausgaben inkl. MWST	CHF	129'247.25
Einnahmen (Subventionen)	CHF	- 0.00
Nettoausgaben	CHF	129'247.25

Kreditunterschreitung **CHF** **95'752.75**

Kreditausschöpfung **57.44 %**

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die vorliegende Kreditabrechnung zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss Gemeindeversammlung:

Vom Antrag des Gemeinderates wird Kenntnis genommen.

4. Mitteilungen des Gemeinderates

Jakob Etter, Gemeindepräsident und Ressort Präsidiales und Kommunikation

Jakob Etter teilt mit, dass die Bundesfeier in einer anderen Form durchgeführt wird. Der Feiertag fällt auf einen Sonntag, deshalb ist der Vorschlag des Gemeinderates ein Mittagessen zu organisieren. Details werden noch publiziert. Hierzu werden die Vereine angefragt, um mitzuhelfen, ansonsten kann man es nicht durchführen.

Er informiert weiter, dass sich der Gemeinderat bemüht hat, mit der Reiter Interessengemeinschaft Seeland (RIG) eine einvernehmliche Lösung in Bezug auf das Reiten im Moos zu finden. Leider haben die Reiter den Vorschlag abgelehnt. Nun wird der Gemeinderat eine neue Lösung suchen.

Er orientiert über die 3tägige MwSt-Kontrolle, welche kürzlich bei der Gemeindeverwaltung stattgefunden hat. Es wurden die letzten 10 Jahre geprüft. Das Ergebnis ist erfreulich: die Kontrollen haben keine Differenzen ergeben.

Hans Rudolf Kneubühl, Ressort Attraktives Treiten

Er informiert über

- das neue Kommissionsmitglied. Sehr erfreulich, dass Astrid Fuster Aebi gefunden wurde.
- die Pachtlandsituation. Dank geht an Stefan Tschachtli, welcher hier eine grosse Hilfe ist. Wo nötig, werden die Pachtverträge angepasst.
- das zentrale Projekt Bodenverbesserung. Es gehe darum, durch Übersandung und Aufschüttung die Bodenqualität des gemeindeeigenen und des privaten Kulturlandes langfristig zu verbessern.
- die Melioration Brüttelen – Treiten .
- Wald und Hecken.
- die Hecke Buchholz und die Pflege durch die Patentjäger.
- die Abholzung am Kanalweg.
- die Aufhebung der Gräber auf dem Friedhof, welche schon über 20 Jahre alt sind.

Christoph Neuenschwander, Ressort Mobilität

Er informiert über

- die Einführung einer 30er Zone. Bei der Kanalmühle wird auch getestet, ob es möglich ist, eine 30er Zone einzuführen. Es wird während 2 Wochen an 12 Standorten gemessen, wie viele Fahrzeuge und wie schnell gefahren wird. Er teilt mit, dass die Umsetzung im ersten Halbjahr 2022 geplant ist.
- den Radweg Müntschemier – Treiten.
- die Strassensanierung der Gemeindestrassen. Der Plan vom 2011 ist nicht mehr aktuell und muss aktualisiert werden.
- den Antrag für die GV im Herbst 2021 betreffend Ersatz Wasseruhren und Wasserzähler. z.T. sind diese schon über 50 Jahre alt und müssen ersetzt werden.

Matthias Mäder, Ressort Bildung

Er informierte über den zusätzlichen Schulraumbedarf in Treiten während dem Bau des Schulhauses in Müntschemier. Dies wird im Frühling 2022 aktuell – hängt aber von Müntschemier ab.

Sascha Gross, Ressort Räumliche Entwicklung

Er informiert über

- die bevorstehende Schulhaussanierung. Leider sind in 3 Räumen Asbest zum Vorschein gekommen, was nun Mehrkosten generiert. Dies sind aber gebundene Kosten und benötigen keinen Beschluss der Gemeindeversammlung.
- die Revision des Baureglements.
- den Spielplatz. Das Segelboot wurde entfernt, da es nicht mehr den Schutzvorschriften entsprochen hat.
- die neue Bauverwaltung. Es wurde eine neue, externe Bauverwalterin beauftragt.

5. Verschiedenes

Silvia Probst wäre sehr froh, wenn man eine Information an die Bevölkerung betreffend Bekämpfung der Neophyten herausgibt. Es wissen zu wenige, wie man diese bekämpfen muss, deshalb wäre sie um eine offizielle Information froh. Hans Rudolf Kneubühl nimmt das zur Kenntnis und wird ein Bericht im Treiten-Info schreiben.

Debora Rupf informiert, dass es auch Goldruten (Neophyten) beim Kiesabbau bei den Gruben hat. Jakob Etter informiert, dass er es Vigier mitteilen wird.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihr Erscheinen, den zuständigen Personen für die Organisation/Vorbereitung der Versammlung, bittet die Versammlungsteilnehmer*innen, die Halle durch die hinteren Notausgänge zu verlassen, damit der notwendige Sicherheitsabstand eingehalten werden kann und schliesst die Versammlung.

Auszug aus dem Organisationsreglement (OgR) der Gemischten Gemeinde Treiten vom 01.01.2021:

D.3 Protokolle

a) Grundsatz **Art. 72** Über die Beratung der Gemeindeorgane ist Protokoll zu führen.

b) Inhalt **Art. 73** ¹ Das Protokoll enthält

- a) Ort und Datum der Versammlung oder Sitzung,
- b) Name der oder des Vorsitzenden und des Protokollführers,
- c) Zahl der anwesenden Stimmberechtigten oder Namen der Sitzungsteilnehmer,
- d) Reihenfolge der Traktanden,
- e) Anträge,
- f) angewandte Abstimmungs- und Wahlverfahren,
- g) Beschlüsse und Wahlergebnisse,
- h) Rügen nach Art. 49a des Gemeindegesetzes (Rügepflicht),
- i) Zusammenfassung der Beratung und
- j) Unterschrift des Vorsitzenden und des Protokollführers.

² Die Beratung ist sachlich und willkürfrei zu protokollieren.

c) Genehmigung des Versammlungsprotokolls **Art. 74** ¹ Der Gemeindegeschreiber legt das Protokoll der Gemeindeversammlung spätestens dreissig Tage nach der Versammlung während dreissig Tagen öffentlich auf.

² Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden.

³ Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

⁴ Das Protokoll ist öffentlich.